8. Carnival Conference Session 2020 (CCS-2020)

Vortragende und Organisatoren der 8. Carnival Conference Session

Zum 8. Mal fand in diesem Jahr am Department Chemie der UzK die „Carnival Conference Session“ (CCS-2020) statt, traditionell am Mittwoch vor Karneval.

Konzept der CCS ist es, dass auf Einladung der Nachwuchsgruppen des Departments Vorträge stattfinden, die die ganze Breite des Faches Chemie widerspiegeln und sich an ein entsprechendes Publikum aus den Arbeitsgruppen und der Studierendenschaft richten. Die Vorträge werden ebenfalls von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern gehalten.

Interdisziplinäres Programm

Das Vortragsprogramm bestand in diesem Jahr erstmals aus 7 Vorträgen und einer Postersession. Wie gewohnt vertraten die Vortragenden verschiedene Disziplinen der Chemie. Das interdisziplinäre Programm umfasste dabei Einblicke in spektroskopische Verfahren, Material- und Polymerchemie, Synthesemethoden und Computerchemie.

Zum Auftakt nahm **Christophe Farès** (Mülheim) das Publikum mit auf eine Reise durch die Konformationslandschaft komplexer Moleküle mittels NMR. **Stephanie Kusch (**Köln) berichtete anschaulich und pointiert über molekülspezifische C-14-Analyse aus dem Blickwinkel der organischen Geochemie. **Axel Neffe** (Hamburg) sprach über die Synthese von Bio-inspirierten Polymeren und ihre Anwendungen, z.B. den Einsatz als abbaubares Material in der regenerativen Medizin und zur Wirkstofffreisetzung. Die längste Reise nahm **Maren Podewitz** auf sich. Sie kam extra aus Innsbruck um über ihre Arbeiten zur Beschreibung von Reaktionsmechanismen und Reaktivitäten via quantenchemischer Methoden zu berichten. **Wolfgang Tress** (München) vertrat die Physikalische Chemie und vermittelte unterhaltsam die Probleme und Möglichkeiten neuartiger Perowskit-basierter Solarzellen. Über neuartige Janus Emulsionen für die Sensorik berichtete **Lukas Zeininger** (Potsdam). Als Abschlussrednerin stellte **Ivana Fleischer** (Tübingen) die aktuellsten Ergebnisse ihrer Arbeitsgruppe zum Thema Aktivierung von C–S-Bindungen und deren Anwendung in der organischen Synthese vor.

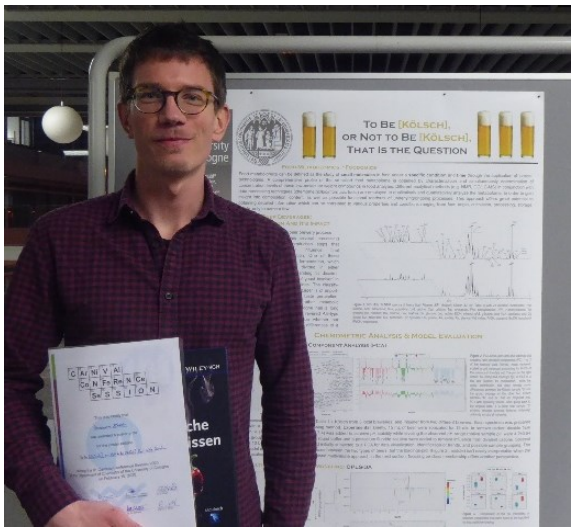
Etwa 50 Teilnehmer nahmen an der Veranstaltung teil und diskutierten in der Kaffeepause, bei der Postersession und auch nach Abschluss der Vorträge bei Fingerfood und Kölsch.

Impressionen der Postersession

Postersession

Neben den Vorträgen wurden in der Postersession Arbeiten aus den Nachwuchsgruppen präsentiert. Buchpreise für die besten Beiträge gingen an Benjamin Albrecht (AG Díaz), Hannah Laurenzen

(AG Olthof) und Marcel Lux (AG Klußmann).



Benjamin Albrecht vor seinem prämierten Poster „To be [Kölsch] or not to be [Kölsch], that is the question“

CCS-2021

Die Wiederauflage für das kommende Jahr ist bereits geplant: Die CCS-2021 wird am 10. Februar 2021 stattfinden.

Sponsoring

Für die Unterstützung der CCS-2020 danken wir Wiley-VCH, dem Springer Verlag und VWR International.

M. Breugst, J. Bruns, D. Díaz Hernandez, S. Disch, M. Klußmann, S. Olthof, N. Schlörer, E. Strub